

Thomas Spiegler

Erfolgreiche Bildungsaufstiege

Ressourcen und Bedingungen

BELTZ JUVENTA

Inhalt

Teil I

Grundlagen und Methodik

Kapitel 1

Einleitung	12
------------	----

Kapitel 2

Forschungsstand zu Ungleichheiten und Aufstiegen im Bildungssystem	16
2.1 Gestalt und Ausmaß sozialer Ungleichheit im Bildungserwerb	16
2.2 Theoretische Ansätze der Erforschung von Ungleichheiten in Bildungsverläufen	21
2.2.1 Theorien differierender Entscheidungen	22
2.2.2 Theorien differierender Sozialisation	28
2.2.3 Fazit zum Stand der Theorieentwicklungen	33
2.3 Prozesse der Herstellung von Bildungsungleichheiten	37
2.3.1 Primäre Herkunftseffekte	38
2.3.2 Sekundäre Herkunftseffekte	44
2.3.3 Effekte im Schulsystem	46
2.4 Die deutsche Forschung zu Bildungsaufsteigern	49
2.4.1 Einführung und aktuelle Situation	49
2.4.2 Die 1960er- bis 1980er-Jahre: Unterrepräsentierte Arbeiterkinder	52
2.4.3 Die 1980er- bis 1990-Jahre: Emanzipation der Arbeitertöchter	54
2.4.4 Ab 2000: Migranten(-kinder) und ‚Bildungsferne‘	59
2.5 Internationaler Forschungsstand zu Bildungsaufsteigern	63
2.6 Zusammenfassende Schlussfolgerungen	71

Kapitel 3

Methodik der Studie	75
3.1 Fragestellung, Methode und Sampling	75
3.2 Durchführung der Interviews	80
3.3 Auswertung der Daten	82
3.4 Grenzen der Studie	85
3.5 Überblick über soziodemografische Merkmale des Samples	86

Teil II

Die Genese von Bildungsaufstiegen

Kapitel 4

Das Analysemodell – Ressourcen und Bedingungen

erfolgreicher Bildungsaufstiege	92
4.1 Grundlagen – Aufstiegsressourcen und Aufstiegsbedingungen	92
4.2 Die drei Aufstiegsbedingungen KÖNNEN, WOLLEN und DÜRFEN	94
4.3 Typologie des Bildungsaufstiegs	97

Kapitel 5

Der Bildungsaufstieg des Typus Expeditionsteilnehmer 102

5.1 Die Ausprägung und Herstellung des DÜRFENS	102
5.2 Die Ausprägung und Herstellung des KÖNNENS	110
5.3 Die Ausprägung und Herstellung des WOLLENS	120
5.4 Zusammenfassung: Der Typus Expeditionsteilnehmer	125

Kapitel 6

Der Bildungsaufstieg des Typus Backpacker 127

6.1 Die Ausprägung und Herstellung des DÜRFENS	127
6.2 Die Ausprägung und Herstellung des KÖNNENS	134
6.3 Die Ausprägung und Herstellung des WOLLENS	140
6.4 Zusammenfassung: Der Typus Backpacker	148

Kapitel 7

Der Bildungsaufstieg des Typus Auswanderer 151

7.1 Das fehlende DÜRFEN im Herkunftsfeld des Auswanderers	151
7.2 Der Bildungsaufstieg des Typus fernwehgetriebener Auswanderer	161
7.2.1 Die Ausprägung und Herstellung des KÖNNENS	161
7.2.2 Die Ausprägung und Herstellung des WOLLENS	164
7.2.3 Die Herstellung des DÜRFENS	170
7.2.4 Zusammenfassung: Der Bildungsaufstieg des fernwehgetriebenen Auswanderers	172
7.3 Der Bildungsaufstieg des Typus verzögerter Auswanderer	174
7.3.1 Die Ausprägung und Herstellung des KÖNNENS	175
7.3.2 Die Ausprägung und Herstellung des WOLLENS	175
7.3.3 Die Herstellung des DÜRFENS	187
7.3.4 Zusammenfassung: Der Bildungsaufstieg des verzögerten Auswanderers	189
7.4 Der Bildungsaufstieg des Typus verkannter Auswanderer	191
7.4.1 Die Ausprägung und Herstellung des KÖNNENS	192

7.4.2	Ausprägung und Herstellung des WOLLENS	197
7.4.3	Die Herstellung des DÜRFENS	203
7.4.4	Zusammenfassung: Der Bildungsaufstieg des verkannten Auswanderers	204
7.5	Exkurs: Zweiter Bildungsweg	206

Kapitel 8

	Vertiefende Zusammenfassung: Wie entstehen erfolgreiche Bildungsaufstiege?	212
8.1	Die Ressourcen der Aufstiegsbedingungen	212
8.1.1	Die Ressourcen des KÖNNENS	214
8.1.2	Die Ressourcen des WOLLENS	216
8.1.3	Die Ressourcen des DÜRFENS	219
8.2	Die Ressourcen der Aufstiegstypen	223
8.2.1	Charakteristika der Aufstiegstypologie	223
8.2.2	Zwei allgemeine Muster des Aufstiegs	226
8.3	Grundzüge einer Theorie des Bildungsaufstiegs	231

Teil III

Aufstieg und sozialer Raum

Kapitel 9

	Konzepte und Befunde zu Mustern des Erlebens von Mobilität im sozialen Raum	238
9.1	Theoretische Konzepte: Kapitalien, Raum und Habitus	239
9.2	Habitus und Bildungsaufstieg: Perspektiven und Konzepte	244
9.2.1	Die Aufsteiger – vom ‚scholarship boy‘ und Emporgekommenen	245
9.2.2	Empirische Studien zum Aufsteigerhabitus	249

Kapitel 10

	Der Bildungsaufsteiger in der Begabtenförderung	258
10.1	Einführung	258
10.2	Im Vorfeld: Zuversicht	264
10.3	Im Vorfeld: Skepsis	268
10.4	Als Stipendiat: Identifikation	273
10.5	Als Stipendiat: Fremdheit	283
10.6	Zusammenfassung und Verknüpfung der Passungsmuster	298

Kapitel 11	
Konflikte und Modifikationen des Habitus	302
11.1 Konfliktlinien zu alten und neuen Räumen	302
11.1.1 Habituelle Passungsverhältnisse zu neuen Räumen	303
11.1.2 Habituelle Differenzen zum Herkunftsfeld	310
11.2 Formen der Bewältigung habituellder Differenzen	318
11.3 Die Modifikation des Habitus	322
11.4 Zusammenfassung	331
Kapitel 12	
Ausblick	335
12.1 Wege der Ermöglichung von Bildungsaufstiegen	335
12.2 Mögliche Schlussfolgerungen für die Begabtenförderung	340
12.3 Bildungsaufstieg und Chancengleichheit	344
Literatur	348